

Sozialarbeiter:in - Justizanstalt Linz

Im Planstellenbereich Justiz gelangt in der Justizanstalt Linz eine, allenfalls mehr Planstellen

einer:eines Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, befristet (Ersatzkraft), zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema v, Entlohnungsgruppe v2, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.255,60 brutto.

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. Während der Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger. [Soz]

| | |
|--|--------------------|
| Wertigkeit/Einstufung: | v2/2 |
| Dienststelle: | Justizanstalt Linz |
| Dienstort: | Linz |
| Vertragsart: | Befristet |
| Befristung: | |
| Beschäftigungsausmaß: | Vollzeit |
| Beginn der Tätigkeit: | ehestmöglich |
| Ende der Bewerbungsfrist: | 04.11.2021 |
| Monatsentgelt/bezug mindestens: | € 2.255,60 brutto |
| Referenzcode: | BMJ-21-1416 |

Aufgaben und Tätigkeiten

- Soziale Betreuung der Strafgefangenen nach den Grundsätzen und Methoden der Sozialen Arbeit
- Durchführung von Zugangsgesprächen
- Leistung individueller psychosozialer Hilfen
- Krisenintervention
- Entlassungsvorbereitung
- Kontakte zu anderen Sozialeinrichtungen

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- erfolgreicher Abschluss der Akademie oder Fachhochschule für Sozialarbeit mit einem Arbeitsaufwand von zumindest 180 ECTS-Anrechnungspunkten
- persönliche und fachliche Eignung
- gegen die:den Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen oder schwerwiegende disziplinarische Verurteilungen nicht vorliegen

Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- hohes Maß an psychischer Belastbarkeit
- persönliches Engagement
- hohes Maß an Befähigung zur Teamarbeit
- Interesse an der Arbeit mit sozialen Randgruppen und an therapeutischer Arbeit mit psychisch kranken Insassen
- Fähigkeit, Betreuungsbeziehungen aufzubauen und entstehende Konflikte zu erkennen und Konfliktneigungen der Probanden abzubauen
- Fähigkeit zur Krisenintervention
- hohe Motivation zur Weiterbildung, insbesondere hinsichtlich der einschlägigen Gesetze und Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Strafvollzug
- Erfahrung im Umgang mit sozial unangepassten Menschen
- Kooperationsfähigkeit mit anderen in der Justizanstalt tätigen Berufsgruppen (Justizwachdienst, psychologischer Dienst, ärztlicher Dienst, ...)
- Flexibilität im Umgang mit hierarchischen Strukturen
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Technik der Lebensberatung und Lebenshilfe sowie in der Fürsorge

Erwünscht:

- Erfahrungen im Bereich des Strafvollzuges
- Kenntnisse in Psychologie und Pädagogik

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Reifeprüfungszeugnis, Diplom der Sozialakademie bzw. der Fachhochschule für Sozialarbeit, Nachweise über Praktika, Berufstätigkeiten, ergänzende Ausbildungen, Zusatzausbildungen, Dienstzeugnisse,...)

bis 4. November 2021

(Einlangen in der Dienststelle)

an die
Frau Leiterin der
Justizanstalt Linz
Pochestraße 9
4020 Linz

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jalinz.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.

Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!

Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.

Die Besetzung der Planstelle erfordert ein besonderes Maß an Spezialkenntnissen, daher wird die Eignung der Bewerber*innen nicht aufgrund einer Eignungsprüfung, sondern in Form eines Aufnahmegespräches – die Einladung erfolgt nach Beendigung der Ausschreibungsfrist – festgestellt (§ 55 AusG 1989).

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktionsstelle der Justizanstalt Linz unter der Telefonnummer +43 5 760121 14201.